

Als sozialistische Internationalisten erfüllen sie ihre Pflicht gegenüber den Klassenossen und Kampfgefährten zuerst an dem Abschnitt, an den die Geschichte sie gestellt hat, mit der Stärkung ihrer Deutschen Demokratischen Republik.

Für immer verankert
in der sozialistischen Gemeinschaft

Unlöslich gehört die DDR seit ihrer Gründung zur Welt des Sozialismus, zu der um die Sowjetunion vereinten Gemeinschaft sozialistischer Staaten. Unser Land ist Teil der Hauptkraft unserer Epoche, die - gemeinsam mit der internationalen Arbeiterbewegung, der nationalen Befreiungsbewegung und allen progressiven Kräften in der Welt - dem Imperialismus Position um Position abgerungen hat, die das internationale Kräfteverhältnis unumkehrbar zugunsten des Sozialismus veränderte und weiter verändert. Werden und Wachsen unserer Republik sind auf diese Verankerung unseres Landes in der sozialistischen Gemeinschaft gegründet. Deshalb auch bekräftigen wir, indem wir uns auf den 30. Jahrestag der DDR vorbereiten, unseren Dank an das Sowjetvolk! Nie vergessen wir die Unterstützung, die wir durch alle sozialistischen Bruderländer erfahren haben!

Die Geschichte der DDR beweist: Der Sozialismus im eigenen Land gedeiht um so besser, je enger die Freundschaft mit der Sowjetunion ist. Wir konnten auch deshalb so kontinuierlich voranschreiten, weil wir stets ihre Unterstützung besaßen. Die Zusammenarbeit mit der UdSSR half die Unabhängigkeit und Souveränität unseres sozialistischen Staates, den Schutz seiner Bürger und seiner Grenzen gegen alle imperialistischen Attacken zu gewährleisten. Unser Bündnis trug dazu bei, daß die diplomatische Blockade des Imperialismus zusammenbrach.

Freundschaft zur Sowjetunion ist Herzenssache der Bürger unseres Landes und tief in ihren Erfahrungen verwurzelt. Dem Antisowjetismus unserer Feinde stellen wir die geschichtliche Wahrheit entgegen: Freundschaft mit dem Lande Lenins, das an der Spitze des Menschheitsfortschritts steht, erweist sich als Kraftquell für das eigene Voranschreiten. Die Stellung zur Sowjetunion und zur KPdSU - für uns war, ist und bleibt sie der Prüfstein internationalistischer Haltung und der Treue zur Sache des Sozialismus!

Seit Anfang der siebziger Jahre, mit den Beschlüssen des VIII. und des IX. Parteitag der SED, erreichte unsere Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Bruderländern eine neue Stufe. Mit der sozialistischen ökonomischen Integration im Rahmen des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe, mit der koordinierten Außen- und Militärpolitik der Staaten des War-